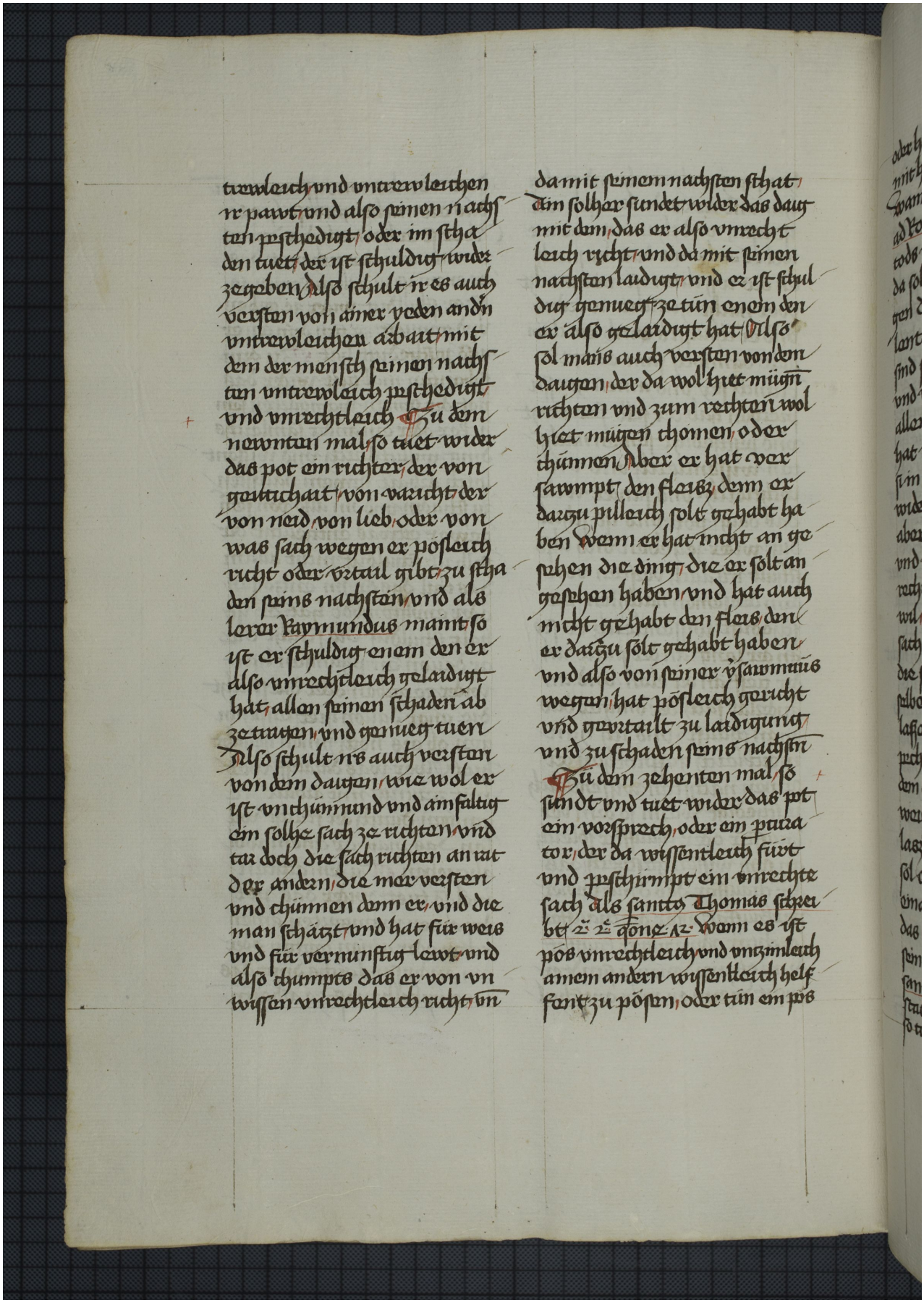
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



treuleich vnd vntreuleichen
r pawt vnd also ſimen nachſ
ten preſtediget oder im ſtha
den tuet der iſt ſchuldig wider
zegeben also ſchult ir es auch
verſtan von ainer yeden andn
vntreuleichen abpaut mit
dem der menſch ſeinen nachſ
ten vntreuleich preſtediget
vnd vnrechtleich Czu dem
newnten mal ſo tuet wider
das pot ein richter der von
gerichtchait von vaucht der
von neid von lieb oder von
was ſach wegen er pöſleich
richt oder vrtail gibt zu ſtha
den ſeins nachſten vnd als
lerer Raymundus maint ſo
iſt er ſchuldig einem den er
alſo vnrechtleich geladigt
hat allen ſeinen ſchaden ab
zetuegen vnd genuegt tuen
alſo ſchult ns auch verſtan
von dem daugen wie wol er
iſt vnchünnund vnd ainfaltig
ein ſolhe ſach zu richten vnd
tar doch die ſach richten an rat
der andern die mer verſten
vnd chünnen denn er vnd die
man ſchätzt vnd hat für weis
vnd für vernünftig lewt vnd
alſo chumpts das er von vn
wiſſen vnrechtleich richt vn

damit ſeinem nachſten ſchat
ein ſolhar ſundet wider das daug
mit dem das er alſo vnrecht
leich richt vnd damit ſeinen
nachſten laidigt vnd er iſt ſchul
dig genuegt zu tün einem den
er alſo geladigt hat Alſo
ſol mans auch verſtan von dem
daugen der da wol hiet müg
richten vnd zum rechten wol
hiet müegen chomen oder
chünnen aber er hat ver
ſawmpt den fleiz dem er
daruzu pilleich ſolt gehabt ha
ben wenn er hat nicht an ge
ſehen die ding die er ſolt an
geſehen haben vnd hat auch
nicht gehabt den fleis den
er darzu ſolt gehabt haben
vnd alſo von ſeiner vſawmnüs
wegen hat pöſleich gericht
vnd geurtailt zu laidigung
vnd zu ſchaden ſeins nachſten
Czu dem zehenten mal ſo
ſündt vnd tuet wider das pot
ein vorſprech oder ein para
tor der da wiſſentleich fürt
vnd preſchirmpt ein vnrechte
ſach als ſanctus Thomas ſchrei
bet ℣ ℣ done ℟ wann es iſt
pös vnrechtleich vnd vnzimleich
amen andern wiſſentleich helf
fent zu pöſen oder tün em pös